Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 156
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

vom 06. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2015) und **Antwort**

Maccabi Games 2015 in Berlin: Mehr als ein sportliches Großereignis!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bewusst, dass mit der Ausrichtung der 14. European Maccabi Games, der größten jüdischen Sportveranstaltung Europas, 2015 in Berlin eine sehr große symbolische und in besonderer Weise auch historisch-bedeutsame Aussage verbunden ist und wenn ja, wie gedenkt der Senat dieser Bedeutung gerecht werden?

2. Warum ist es dem Senat bisher nicht gelungen, Chancen und Möglichkeiten, die sich aus der Durchführung der Maccabi Games 2015 in Berlin für die Bereiche Kultur, Bildung und Wissenschaft ergeben, zu erkennen und für die Stadt nutzbar zu machen?!

3. Hat der Senat gegenüber den Veranstaltern der Maccabi Games 2015 Interesse geäußert, die Durchführung dieses Sportereignisses in besonderer Weise mit Angeboten der Kultur, Bildung und Wissenschaft zu begleiten bzw. haben die Veranstalter entsprechendes Interesse geäußert bzw. sich dazu bereit erklärt?

6. Welche Aktivitäten unternimmt der Senat, um zumindest einzelne Schulen, Kultureinrichtungen und Wissenschaftsbereiche, wie z.B. das Institut für Sportwissenschaften der Humboldt-Universität, in die Vorbereitung und Durchführung der Maccabi Games 2015 einzubeziehen? Was ist zum jetzigen Zeitpunkt konkret geplant?

Zu 1., 2., 3. und 6.: Die Veranstalter, Makkabi Deutschland e.V. und der Landessportbund Berlin e.V., werten die Bedeutung und die Zielsetzung der 14. European Maccabi Games - EMG 2015 - wie folgt: „…Die Ausrichtung der EMG 2015 in Berlin ist ein Zeugnis des erstarkten Selbstvertrauens der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland und des Selbstverständnisses, mit dem Juden wieder als integraler Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden.

Ziel der EMG 2015 ist es, sportliche und faire Spiele für die jüdischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu veranstalten, ein Verständnis von Gleichheit und Fairness zu verbreiten und die deutsche und europäische Öffentlichkeit vom neugewonnen jüdischen Selbstbewusstsein und der unumstößlichen Präsenz des Judentums in Deutschland zu überzeugen. Die EMG 2015 senden ein starkes Signal für das neue deutsch-jüdische Selbstverständnis als Grundlage für eine Entwicklung aus dem Schatten der Vergangenheit in eine von Freundschaft, Vertrauen und Zuversicht geprägte Zukunft. Die EMG 2015 sind ein Zeichen für den europäischen Einheitsgedanken und ein Plädoyer für einen offenen und toleranten Umgang miteinander. …..“ (siehe: http://www.emg2015.de/europaeischen-makkabi-spiele/die-emg2015/emg2015-berlin/).

In der Anhörung des Sportausschuss des Abgeordnetenhauses vom 24. April 2015 hat Herr Dr. Osterer als Vertreter der Veranstalter zu der historischen Einordnung - 50 Jahre nach Aufnahme diplomatischer Beziehungen zum Staat Israel und 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs und des Holocaust – ausgeführt (Wortprotokoll Sport 17/50, S.4.):

„… Das sind natürlich runde Jubiläen, die die European Maccabi Games zum ersten Mal in Deutschland als jüdische Europameisterschaften in ihrer Bedeutung nur aufwerten …“.

Daraus wird nochmals deutlich, dass die Veranstaltung vorrangig auf die Gegenwart abzielt und die erfreuliche Wiedererstarkung jüdischen Lebens in der Bundesrepublik unterstreichen will. Dementsprechend unterstützt der Senat ebenso selbstverständlich dieses Bestreben, für dessen Erreichung eine gelungene Veranstaltung das nachhaltigste Signal im Sinne der Normalität ist. Daher sind die Bemühungen des Senats vorrangig auf die Sicherung der störungsfreien und reibungslosen Durchführung der Veranstaltung gerichtet – ohne dass die Verantwortung der Veranstalter für die Durchführung der Veranstaltung und ihre Zielsetzung konterkariert werden. Insoweit behandelt der Senat die European Maccabi Games 2015

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

grundsätzlich so wie jede Veranstaltung dieser Größenordnung auch.

Da es bei internationalen Veranstaltungen dieser Größenordnung üblich ist, das der Regierende Bürgermeister in einem Gremium der Veranstaltung – je nach Organisationsform im Aufsichtsrat, Organisationskomitee oder Kuratorium - vertreten ist, nimmt er einen Sitz im Kuratorium der EMG 2015 wahr. Der Senat hat kurzfristig die erhebliche finanzielle Unterstützung der sportlichen Veranstaltung durch anteiligen Aufwendungsersatz sowie kostenfreie Überlassung öffentlicher Sportanlagen beschlossen, um die Durchführung der Veranstaltung zu ermöglichen.

Selbstverständlich ist dem Senat die Bedeutung der 14. European Maccabi Games auch im historischen Kontext bewusst. Die Austragung der Spiele gerade in Berlin 50 Jahre nach Aufnahme diplomatischer Beziehungen zum Staat Israel und 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs und des Holocaust ist symbolträchtig. Das Land Berlin wird die Veranstaltung – unter Wahrung der vorrangigen Zielsetzung der Veranstaltung - mit sporthistorischen Ausstellungen angemessen begleiten und hat sich daher, vertreten durch das Sportmuseum Berlin, zusammen mit der Staatsministerin für Kultur und Medien – BKM -, der Kulturstiftung des Deutschen Fußballbundes – DFB - , den Universitäten Potsdam und Hannover sowie dem Zentrum Deutsche Sportgeschichte Berlin e. V. – ZDSG - in einer Projektgruppe zusammengeschlossen. Geplant sind die Ausstellungen „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ zunächst vor dem Berliner Hauptbahnhof und im Anschluss im Olympiastadion; sowie im Lichthof des Hauses des Deutschen Sports im Olympiapark die nochmaligen Ausstellungen „Sport unter dem Davidstern“ – Sportmuseum Berlin und „Vergessene Rekorde – ZDSG“. Die Ausstellungen werden voraussichtlich einheitlich am 23. Juli 2015 eröffnet.

4. Wie bewertet der Senat die Zusammenarbeit der für Kultur, Bildung, Wissenschaft und Sport zuständigen Senatsverwaltungen mit den Veranstaltern der Maccabi Games 2015 unter dem Aspekt, die historische und gesellschaftspolitische Bedeutung dieses sportlichen Großereignisses für Bildung, Kultur und Wissenschaft innerhalb eines zeitlich begrenzten Rahmenprogramms, aber auch darüber hinaus, nachhaltig für Berlin nutzbar zu machen?

Zu 4.: Auf die obigen Ausführungen zu den Fragen 1., 2., 3. und 6. wird verwiesen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft wird zudem gemeinsam mit dem Veranstalter alle Berliner Schulen über die Maccabi Games informieren und für einen Besuch in den Sommerferien werben.

5. Welche Kenntnis hat der Senat über die gemeinsamen Aktivitäten der Veranstalter der Maccabi Games 2015 mit dem Landessportbund Berlin, dieses sportliche Großereignis auch für die sportkulturelle und bildungspolitische Arbeit im gemeinnützigen Sport Berlins nutzbar zu machen und wie unterstützt und fördert der Senat diese Aktivitäten?

Zu 5.: Der Landessportbund Berlin e.V. hat sich bereit erklärt, als Teil-Veranstalter einen sportlichen Teil der Veranstaltung zu übernehmen, wofür ihm Dank gebührt. Er stellt durch seine Mitgliedsverbände eine große Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern wie auch Wettkampfrichterinnen und –richtern. Zur Frage der Unterstützung wird auf die Antwort zu 1., 2., 3. und 6. verwiesen.

7. Gibt es im Senat Überlegungen und Initiativen, die Bedeutung der Maccabi Games 2015, historische und personelle Bezüge dieses Ereignisses in das gesellschaftliche Leben z.B. von Schulen, kulturellen und Wissenschaftseinrichtungen einzubeziehen und dabei eine verbindende und moderierende Funktion einzunehmen? Was ist vorgesehen?

Zu 7.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft unterstützt - wie zugesagt -, indem sie allen Berliner Schulen die Informationen über die Maccabi Games 2015 mittels Flyer und Plakat des Veranstalters zur Verfügung stellt und für einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der Veranstaltung und seinem Rahmenprogramm über die Schulleitungen und Lehrerkollegien wirbt. Da die Maccabi Games 2015 in den Sommerferien stattfinden, werden in die Informationsübermittlung auch die zuständigen Träger an den Berliner Grundschulen für die ergänzende Förderung und Betreuung in den Ferien mit einbezogen. Darüber hinaus sind bisher keine weiteren Projekte geplant.

8. Wann wird der Senat die Öffentlichkeit über das konkrete Programm und die begleitenden Veranstaltungen um die Maccabi Games 2015 in Berlin informieren und einbeziehen?

Zu 8.: Die Information der Öffentlichkeit zu dem konkreten Programm der EMG 2015 obliegt den Veranstaltern. Die geplanten Ausstellungen werden im Rahmen der üblichen Öffentlichkeitsarbeit bekanntgemacht.

9. Welches Konzept hat der Senat, um die Gewährleistung der Sicherheit dieses Ereignisses mit der Chance zu größtmöglicher öffentlicher Teilhabe und breitem gesellschaftlichem Engagement zu vereinbaren?

Zu 9.: Die Sicherheitsmaßnahmen, die entsprechend der Gefährdungslage bei derartigen Großveranstaltungen getroffen werden, gewährleisten selbstverständlich die öffentliche Teilhabe an dem Ereignis. Der Besuch der sportlichen Wettbewerbe ist mit Ausnahme der Eröffnungsveranstaltung entgeltfrei.

Berlin, den 21. Mai 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2015)